PRESSEMITTEILUNG
vom 22. April 2013

OPEL-ZOO
Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Pressemitteilung 08/2013

Neuzugang Wildapfel im Opel-Zoo auf dem Lehrpfad „Baum des Jahres“

Im Jahr 2012 wurde er im Kronberger Opel-Zoo eröffnet: Der Lehrpfad „Baum des Jahres“, der entlang des Rundweges im Freigehege verläuft. Auf ihm sieht man alle bis dato 24 von der Dr. Silvius Wodarz-Stiftung und dem Fachbeirat ausgerufenen Bäume des Jahres sowie den Jahrtausendbaum, den Gingko. Als 25. Baum des Jahres wurde der Wildapfel für das Jahr 2013 bekannt gegeben und auch ihn findet man auf dem Lehrpfad im Opel-Zoo, nämlich schräg gegenüber dem Gepardengehege bei der Abbiegung vom Philosophenweg zu den Elenantilopen und dem Bienenstand.

Auf dem Lehrpfad kann man sich mit einem Flyer, der an den Kassen erhältlich ist, und mit Hilfe von Schautafeln über die einzelnen Baumarten und ihre ökologische Bedeutung und ihr Vorkommen informieren. Auch über eine Bestandsgefährdung werden Aussagen getroffen und da gehört der Wildapfel zu den seltensten und stark gefährdeten Baumarten. Auch wenn der allen bekannten Kulturapfel wohl nicht vom heimischen Wildapfel abstammt (nach heutigem Kenntnisstand stammt er vom asiatischen Wildapfel ab), hat er sogar einen wirtschaftlichen Nutzen, da er eine wichtige Genressource für den Kulturapfel darstellt, so z.B. für die Resistenzzüchtung gegen Krankheiten wie Mehltau.

Und wenn dann am „Tag des Baumes 2013“ am 25. April deutschlandweit traditionell Baumpflanzungen durchgeführt werden, so lohnt der Besuch im Opel-Zoo nicht nur zu den rund 1.500 Tieren in über 200 Arten, sondern auch zu den Bäumen auf dem Wald- und Apfellehrpad und Lehrpfad „Baum des Jahres“. Vielleicht hat der eine oder andere Besucher auch Interesse eine Baum-Patenschaft zu übernehmen. Informationen dazu finden sich auf der Homepage www.opelzoo.de/ZooFörderer.

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben.